

AKG K 271 MKII

# Ohren wie Superman



Hinter der etwas drögen Typenbezeichnung K 271 MKII steckt echter Hörerlebnis. Der Profi-Kopfhörer schirmt Außengeräusche sehr gut ab und löst mit seinem geradlinigen und druckvollen Sound alles fein und detailliert auf.

Für uns Musiker ist gutes Hören schlicht unverzichtbar. Ein hochwertiger Kopfhörer kann da in vielen Situationen Gold wert sein. Geschlossene Systeme sind für Drummer Pflicht und so bietet der K 271 MKII nach außen fest geschlossenen Ohmgehäusen und dicke, ohrumfassende Polster aus Leder, die zusätzlich abdichten. Dennoch trägt sich das Teil mit seinen 240 Gramm Gewicht angenehm leicht, sitzt mit seinem bequemen, selbstjustierenden Bügelband dabei aber jederzeit stramm am Kopf.

## AKG K 271 MKII

- Vertrieb Audio Pro Heilbronn, [www.audiopro.de](http://www.audiopro.de)
- Preis (UVP) 225 €

### Facts

Mit dem K 271 MKII bringt AKG den Nachfolger des bereits legendären Studiokopfhörers K 271. Und ganz wie zu erwarten war, glänzt auch der neueste Geniestreich der österreichischen Equipmentschmiede mit hervorragenden akustischen Eigenschaften und bestem Tragekomfort. Praktischerweise bleibt trotz der hervorragenden Dämpfungseigenschaften das gefürchtete Abgeschlossenheitsgefühl nahezu gänzlich aus.

Der K 271 MKII verwöhnt die Ohren mit glasklaren Sounds, brillanten Höhen, druckvollen Mitten und kellertiefen Bässen. Alles ohne Wummern und bei höchster Detailtreue. Beim ersten Durchhören meiner Referenz-CDs habe ich jedenfalls vorher nie wahrgenommene Details rausgehört.

Dieser erste Höreindruck bestätigt sich auch in meinem Testraum: An meinem Set klingt die Bassdrum plötzlich fetter, die Hi-Hat zischt quirlicher und feiner und die Overheads nehmen scheinbar viel mehr Raum und Luft auf. AKGs Varimotion-Patent mit der für verschiedene Frequenzen in der Mitte und am Rand unterschiedlich dicken Membran geht voll auf, der geradlinige und unverfälschte Sound macht alles insgesamt besser ortbar. Trotz der sehr guten Dämmung bleibt übrigens das gefürchtete Abgeschlossenheitsgefühl völlig aus. Insgesamt bietet dieser Kopfhörer genau die richtige Mischung, um laute Bühnengeräusche oder den Direktsound des Drumsets beim Einspielen wegzufiltern. So macht das Spielen sofort mehr Laune.

Auch das Zubehör kann sich sehen lassen. Es gibt gleich zwei Kabel von sehr guter Qualität, beide finden mit einem verriegelbaren Mini-XLR-

## Technische Daten

- Bauweise geschlossenes System
- Übertragungsbereich 16–28.000 Hz
- Nennimpedanz 55 Ω
- Gewicht 240 g
- Stecker 3,5 mm Klinke, vergoldet
- Zubehör Adapter auf 6,3 mm Klinke, schraubbar und vergoldet; 3 m Kabel gerade; 5 m Spiralkabel; zusätzliche Velours Ohrpolster

Stecker Kontakt direkt an der linken Hörmuschel und lassen sich gut am Rücken wegführen, ohne den Spieler zu behindern. Wer stark schwitzt, weiß zudem die beiliegenden Ohrpolster aus Velours zu schätzen, die ebenso gut abdichten wie die Standard-Polster. Im Kopfbügel ist übrigens noch ein Schalter integriert, der die Musik beim Absetzen sofort stummschaltet – perfekt für den Studio- oder Rundfunkbetrieb.

♦ Carsten Buschmeier

## Fazit

Wenn Flöhe husten würden – über den K 271 MKII von AKG könnte man es hören. Hier kommt jedes Detail an, dazu ist alles schön räumlich und luftig aufgeteilt. Vom gedrunghenen oder gepressten Höreindruck mancher Konkurrenten ist hier trotz der geschlossenen Bauweise überhaupt keine Spur und der Tragekomfort ist Oberklasse. Zusammen mit dem funktionellen Zubehör ist dieses Paket eine runde Sache.